



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*Fraktion im Rat der Gemeinde Garrel*

SPD-Ortsverein Garrel, Holunderweg 8, 49681 Garrel-Nikolausdorf

An den Rat und die Verwaltung  
der Gemeinde Garrel  
Hauptstraße 15  
49681 Garrel

Garrel, den 21.01.2020

**Erhalt der Artenvielfalt und Aufwertung des Landschaftsbilds durch kommunale Umweltmaßnahmen**

*Sehr geehrte Ratsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,*

die SPD-Fraktion hat sich auf ihrer jüngsten Fraktionssitzung u. a. auch mit der aktuellen Umweltdebatte und möglichen Vorbildmaßnahmen durch die Gemeinde Garrel beschäftigt und hierzu einen Vorschlag entwickelt, den sie gerne in die politische Diskussion einbringen möchte.

Wir bitten daher freundlichst darum, den Tagesordnungspunkt „*Erhalt der Artenvielfalt und Aufwertung des Landschaftsbilds durch kommunale Umweltmaßnahmen*“ für die nächste Sitzung der zuständigen Gremien einzuplanen. Einen entsprechend vorbereiteten Antrag zu der Thematik haben wir diesem Schreiben beigefügt.

Gerne können Sie die von uns eingereichten Unterlagen auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Garrel digital zur Verfügung stellen.

Bei konstruktiven Vorschlägen zu unserem Antrag stehen wir für Gespräche mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung vorab selbstverständlich wie immer gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Paul Drees**  
SPD-Fraktionsvorsitzender

**Heike Robke**  
Mitglied im Familien-, Senioren-,  
Kultur- und Sportausschuss

**Hüseyin Basgürboga**  
Mitglied im Jugend- und  
im Schulausschuss

**Tobias Bohmann**  
Mitglied im Planungs-, Wirtschafts-  
Verkehrs- und Umweltausschuss



## **ERHALT UNSERER ARTENVIELFALT UND AUFWERTUNG DES LANDSCHAFTSBILDS DURCH KOMMUNALE UMWELTMASSNAHMEN**

Neben der Diskussion über die soziale Spaltung unserer Gesellschaft, die vor allem nach den Landtagswahl-ergebnissen in Ostdeutschland regelmäßig geführt wurde, hat mit dem Umweltschutz und den Auswirkungen des Klimawandels auf unser Lebensumfeld ein zweites großes Thema die bundesdeutsche Debatte im Jahr 2019 maßgeblich geprägt. Während der Fokus hierbei häufig auf recht komplexen Berechnungsmodellen zu den Auswirkungen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Kohlekraftwerke und die Benutzung von PKW auf die globale Erderwärmung gelegen hat, darf eines allerdings nicht vergessen werden - Umweltpolitik umfasst weitaus mehr als Klimapolitik und auch ohne ständig den Blick auf das Thermometer zu werfen, können wir hier bei uns vor Ort schon seit längerem Veränderungen in der Umwelt beobachten, die unser Handeln erfordern:

So sind innerhalb der letzten 20 Jahre auch in unserer Gemeinde viele Felder, auf denen zuvor Getreide, Raps oder andere Pflanzenarten angebaut wurden, in Maisfelder umgewandelt worden, um einerseits ausreichend Tierfutter ernten zu können, aber andererseits vor allem auch, um die vielen entstandenen Biogasanlagen damit befüllen zu können. Diese sogenannten „Monokulturen“, die nicht nur landschaftbildlich betrachtet eine Verschlechterung darstellen, wirken sich vor allem auch auf den Insektenbestand aus.

Viele Bürgerinnen und Bürger, die schon länger hier wohnen, haben dabei vor allem den sinkenden Schmetterlings- und Bienenbestand im Vergleich zu vorangegangenen Jahren beobachten können. Aus Sicht der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Garrel sind daher sowohl die Landwirte als auch die Politik gefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um dieser dramatischen Entwicklung entgegen zu wirken. Hierbei kann auch darüber nachgedacht werden, gleichzeitig Chancen zu nutzen, um das Landschaftsbild in unserer Gemeinde wieder attraktiver zu gestalten.

**Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Garrel stellt daher den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:**

**„Der Rat der Gemeinde Garrel beschließt,**

- a) die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, inwiefern bislang ungenutzte und nicht verpachtete kommunale Grundstücke als „Blühwiesen“ gestaltet werden können. Hierzu sollen einzelne Grundstücke ausgewählt und dem Gemeinderat präsentiert werden, damit ein Beschluss über die Anschaffung und Verbringung entsprechender Mengen Saatgut gefasst werden kann.**
- b) die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, inwiefern Grünstreifen zwischen Straßen und Radwegen - sei es an Gemeinde-, Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen - entsprechend zu Blühstreifen umgestaltet werden können. Hierzu sollen Schritt für Schritt einzelne Straßenzüge ausgewählt und dem Gemeinderat präsentiert werden, damit ein Beschluss über die Anschaffung und Verbringung entsprechender Mengen Saatgut gefasst werden kann.**
- c) die Verwaltung damit zu beauftragen, eine Liste landschaftlich bedeutsamer Ackerzüge entlang von Radwegen zu erstellen und die Grundstückseigner anzuschreiben, um sie auf die *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Niedersächsische und Bremer Agrarumweltmaßnahmen — NiB-AUM — (Richtlinie NiB-AUM) in der Fassung vom 15.3.2019* aufmerksam zu machen und darum zu bitten, die Einrichtung von Blühstreifen an den an Radwegen liegenden Ackerrändern zu prüfen.**



**Die Verwaltung sollte bei der Umsetzung der Punkte a) und b) darauf achten, auch Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, sofern dies möglich ist.“**

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass mit diesen Maßnahmen durch die Kommune ein wichtiges Zeichen für den Erhalt unserer Artenvielfalt gesetzt und dabei gleichzeitig das Landschaftsbild deutlich aufgewertet werden kann. Gleichzeitig kann dadurch ggf. auf das Mähen einzelner Flächen durch die Gemeinde Garrel verzichtet werden bzw. kann der Mähaufwand ggf. reduziert werden. Zudem kann durch die deutliche Sichtbarkeit dieser Blühstreifen verhindert werden, dass Äcker wie bisher versehentlich bis in den Windschutzstreifen hinein gepflügt werden.

Über eine konstruktive Diskussion der Vorschläge und offenen Fragen in den politischen Gremien der Gemeinde sowie eine mehrheitliche Zustimmung zu unserem Antrag würden wir uns sehr freuen.